



IuK-Fachzentrum Justiz

Gemeinsam **e**-nnovativ für Baden-Württemberg

forumSTAR

Freiwillige Gerichtsbarkeit

Amtsgerichte

Schulungsunterlagen Rechtspfleger

Aufgebotsverfahren



Baden-Württemberg

HERAUSGEBER

OBERLANDESGERICHT STUTTGART IUK-FACHZENTRUM JUSTIZ

Postanschrift: Olgastraße 5, 70182 Stuttgart

Hausanschrift: Charlottenstraße 1 - 3, 70182 Stuttgart

FEHLERMELDUNGEN

- **T-SYSTEMS** TELEFON-HOTLINE (0800) 588 8198
- **EMAIL:** BK.UHD@T-SYSTEMS.COM

*Fachbereich angeben
mit der Bitte um Weiterleitung an **FG-Zivil***

SCHULUNGSUNTERLAGEN IM INTRANET

[HTTP://JUSTIZPORTAL-INTRANET.BWL.DE](http://JUSTIZPORTAL-INTRANET.BWL.DE)

- IUK-FACHZENTRUM JUSTIZ
- FACHVERFAHREN
- FORUMSTAR
- FORUMSTAR-ZIVIL
- SCHULUNGSUNTERLAGEN
- BEREICH: RECHTSPFLEGER-/INNEN

Schulung Rechtspfleger Aufgebotsverfahren

Allgemeine Information zum Aufgebotsverfahren in forumSTAR

Derzeit steht das Fachverfahren beim Erlass eines Aufgebots noch nicht zur Verfügung, da noch Anpassungen an baden-württembergische Besonderheiten, insbesondere bei den Grundbuchämtern, erforderlich sind.

Gleichwohl kann forumSTAR auch für ein Aufgebot genutzt werden, indem in diesen Fällen das Aufgebot direkt im Textsystem aufgerufen wird. Die im Fachverfahren nicht hinterlegten Daten werden dann im Textsystem über Dialog-Fenster erhoben und verarbeitet.

In forumSTAR haben Sie die Möglichkeit unter folgenden Alternativen eines Aufgebots zu wählen:

- **Aufgebot des Grundstückeigentümers**
- **Aufgebot des Grundpfandrechtsgläubigers**
- **Aufgebot von Nachlassgläubigern**
- **Aufgebot zur Kraftloserklärung von Urkunden**
 - **Grundsschuldbrief**
 - **Hypothekenbrief**
 - **Sparbuch**
 - **Sonstige Urkunde**

Die Bearbeitung in forumSTAR wird folgend exemplarisch anhand des Aufgebots eines Grundsschuldbriefes dargestellt.

1 Aufgebot

In der Zentralmaske das Verfahren suchen und auswählen (markieren). Anschließend das **Formular 1767** (Aufgebot) des Textsystems über das Eingabefeld „Text“ mit der Entertaste aufrufen.

The screenshot shows the 'forumSTAR' application window. The left sidebar contains a tree view with categories like 'Verfahren', 'Beteiligte', 'Streitgegenstände', 'Dokumente / Nachrichten', 'Sonstiges', and 'PEBEGY-Produkt'. The main area is titled '1 Suche' and contains various search filters: 'FB' (ZIV), 'Zielobjekt' (Verfahren), '1. Verfahrensdaten', '2. Beteiligte', '3. Externe Daten', '4. Sondersuche', '20 UR II 7/17', 'VE-Verf Art', 'Verf Status', 'Sachgebiet', 'VE-Erl grund', 'Zuständig', 'Gerichtspers', 'Eingangsdatum/Erledigungszeitraum', 'Erledigungsdatum/Erledigungszeitraum', 'Terminzeitraum', 'Hinzufügen', 'Trefferanzahl', 'Starten', and a table with columns 'AZ', 'Kurzrubrum', 'Status', 'Eingangsdatum', 'anhängig seit', 'Erledigungsdatum', and 'nächste WV'. The table shows one entry: '20 UR II 7/17', 'Adler, A. wg. Kraftlosklärung', 'laufend', '12.04.2017', '12.04.2017', and 'nächste WV'. At the bottom, there are buttons 'Auswählen', 'Zur Auswahl hinzu', 'Zur Beteiligte', and 'Wechseln'.

Im geöffneten Textsystem werden die erforderlichen Angaben über Dialog-Fenster abgefragt.

The screenshot shows the 'Aufgebotsart' dialog box. It contains a list of radio buttons for selecting the type of legal notice: 'Standardtenor', 'Aufgebot des Grundstückseigentümers', 'Aufgebot des Grundpfandrechtsgläubigers nach § 1170 BGB', 'Aufgebot von Nachlassgläubigern', 'Aufgebot zur Kraftlosklärung von Urkunden' (selected), 'Grundschedbrief' (selected), 'Hypothekenbrief', 'Sparbuch', 'sonstige Urkunde', and 'freie Tenorierung'. At the bottom, there are buttons 'Ok' and 'Abbrechen'.

Aufgebotsart auswählen

(vorbelegt ist Aufgebot Grundschedbrief).

Bestätigen mit

OK

Grundbuch führende
Stelle auswählen
(„Grundbuchamt“ ist
abänderbar vorbelegt).

Bestätigen mit

OK

Die erforderlichen
Angaben zum
Grundpfandrecht
eintragen.

Tipp: Den Ort des
Gläubigers wie
nebenstehend in der
Zeile „Name“ eintragen,
da ansonsten eine
automatische Abfrage
nach der „Straße“ erfolgt.

*Mehrere Grundpfand-
rechte können hier nach
Betätigen der
Schaltfläche „weiteres
Recht“ eingegeben
werden.*

Bestätigen mit

OK

Haken bei
„Rechtsbehelfsbelehrung“
entfernen, damit im
Formular keine
Rechtsbehelfsbelehrung
ausgegeben wird.
*Da es sich beim Aufgebot
nicht um eine
Endentscheidung i. S. d.
§ 38 FamFG handelt,
kann ein Rechtsmittel
nicht eingelegt werden.*

Bestätigen mit

OK

Allgemeine Veröffentlichung

Einrückung in	Bezeichnung	Veröffentl. Datum	Umfang
<input checked="" type="checkbox"/>	Bundesanzeiger		Standard
<input type="checkbox"/>	Staatsanzeiger		Keine Einrückung
<input type="checkbox"/>	örtliches Amtsblatt		Keine Einrückung
<input type="checkbox"/>	sonstiges Bekanntmachungsblatt		Keine Einrückung
<input type="checkbox"/>	elektronisches Informations- und Kommunikationssystem		Keine Einrückung

Veröffentl. spätestens:

Umfang:

zuweisen (1)

Anheftung an	Bezeichnung	Zeitraum / Datum	Umfang
<input checked="" type="checkbox"/>	eigene Gerichtstafel	3 Monaten	Standard
<input type="checkbox"/>	fremde Gerichtstafel		Keine Anheftung
<input type="checkbox"/>	Gemeindetafel		Keine Anheftung

Anheftung bis:

für die Dauer von:

Umfang:

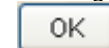
zuweisen (2)

Ok Abbrechen

Veröffentlichungsarten.

- „Einrückung in“
Bundesanzeiger ist
vorbelegt
- „Anheftung an“
eigene Gerichtstafel
ist vorbelegt

Bestätigen mit



20 UR II 7/17 [AUFGEBOT-Aufgebot] Testsystem

20 UR II 7/17

Aktenzeichen:
20 UR II 7/17

Amtsgericht DV-Stelle

Aufgebot

In dem Aufgebotsverfahren

Andy Adler, Gartenweg 48, 70182 Stuttgart
- Antragsteller -

wegen Kraftloserklärung

hat das Amtsgericht DV-Stelle am 12.04.2017 beschlossen:

Herr Andy Adler, Gartenweg 48, 70182 Stuttgart hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhand-
kommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Grundschriftbrief, Gruppe A, Briefnummer 1234556, über die im Grund-
buch des Grundbuchamts Maulbronn, Gemarkung Neudorf, Blatt 3412, in Abteilung II Nr. 12 ein-
getragene Grundschrift zu 12.000,00 EUR.

Eingetragener Berechtigter:
BBBank Karlsruhe

Die WV. bestimmen.

Abschließend Drucken / Freigeben / Speichern:

Dokument **drucken**.



Dokument frei geben durch Klick auf „**Freigeben**“ in der Symbolleiste.



Dokument speichern mit der Schaltfläche „**Datei Speichern**“.



Anschließend werden die **Speicheroptionen** angezeigt.
Hier sind in der Regel keine Änderungen erforderlich; das Dokument wird automatisch dem **Kontrollgegenstand (KG)** „**Hauptakte**“ zugeordnet.



Die Speicheroptionen schließen mit „**OK**“.

Das Textsystem über die Schaltfläche „**Schließen**“ verlassen.



Sollten zur Durchführung des Aufgebotsverfahrens noch Unterlagen benötigt werden, können diese mittels der beiden folgenden Formulare beim Antragsteller/-vertreter angefordert werden:

F 3970 VFG-Zwischenverfügung Aufgebot allgemein

T Inhalt des Schreibens

Zur Durchführung des Aufgebotsverfahrens werden noch folgende Unterlagen benötigt:

- ☐ Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank für Sparkonten nebst Angabe des allgemeinen Gerichtsstandes der Bank.
- ☐ Glaubhaftmachung des Verlustes des Sparbuches z.B. durch eidesstattliche Versicherung.
- ☐ Die Bestätigung der Bank, dass Sie Inhaber des Sparkontos sind, dass keine Pfändung vorliegt und der Verlust des Sparbuches angezeigt worden ist.
- ☐ Die Angabe der Bank über den gegenwärtigen Kontostand.
- ☐ Die Angabe, ob sich das Sparbuch aus einzelnen nicht miteinander verbundenen Sparbuchblättern zusammensetzt.
- ☐ Es wird der Einzahlung eines Gerichtskostenvorschusses in Höhe von Euro entgegengesehen.

OK

Abbrechen

Schließen

F 3969 VFG-Zwischenverfügung bei Brief- und Gläubigeraufgebot

T Inhalt des Schreibens

Zur Durchführung des Aufgebotsverfahrens werden noch folgende Unterlagen benötigt:

- ☐ Eine eidesstattliche Versicherung dahingehend, dass er nicht im Besitz des Briefes ist, nicht weiß, wo sich der Brief befindet und dass nicht außergrundbuchlich über das Recht verfügt worden ist.
- ☐ Eine eidesstattliche Versicherung dahingehend, dass ihm nichts über den Verbleib des Gläubigers oder über das Vorhandensein von Rechtsnachfolgern des eingetragenen Gläubigers bekannt ist und eine Anerkennung des Rechts, eine Teil- oder Zinszahlung sowie eine Stundung seit mehr als 10 Jahren nicht erfolgt ist (§ 1170 BGB).
- ☐ Es wird der Einzahlung eines Gerichtskostenvorschusses in Höhe von EUR entgegengesehen.

OK

Abbrechen

Schließen

2 Ausschließungsbeschluss

In der Zentralmaske das Verfahren suchen und auswählen (markieren). Anschließend das **Formular 1765** (Ausschließungsbeschluss) des Textsystems über das Eingabefeld „Text“ mit der Entertaste aufrufen.

The screenshot shows the forumSTAR application window. The left sidebar contains a tree view with 'Verfahren' selected. The main area displays search results for '20 UR II 7/17'. The results table has columns: AZ, Kurzrubrum, Status, Eingangsdatum, anhängig seit, Erledigungsdatum, and nächste WW. One result is visible: '20 UR II 7/17', 'Adler A. wg. Kraftloserklärung', 'laufend', '12.04.2017', '12.04.2017', and 'nächste WW'. Below the table are buttons for 'Auswählen', 'Zur Auswahl hinzu', 'Zur Beteiligte', and 'Wechseln'.

Im geöffneten Textsystem werden die erforderlichen Angaben über Dialog-Fenster abgefragt.

The 'Entscheidungsgrundlage' dialog box is shown. It contains the following fields and options:

- Amtsgericht DV-Stelle AZ: 20 UR II 7/17**
- Entscheidungsdatum:** 12.04.2017 (highlighted in yellow)
- ☒ Entscheidungsdatum im Text ausgeben
- ☐ aufgrund der mündlichen Verhandlung vom [dropdown]
- ☐ aufgrund des Sachstands vom [dropdown]
- ☐ ohne mündliche Verhandlung wegen ...
- BITTE AUSWÄHLEN**
- ☐ Freitextbeifügung [text area]
- Entscheidungstyp:** Ausschließungsbeschluss
- ☐ abgekürzt nach § 313a Abs. 1 ZPO
- Vorschau:** hat das ... durch ... am 12.04.2017 folgenden Ausschließungsbeschluss
- Buttons: OK, Abbrechen, Schließen

Entscheidungsdatum
ist vorgelegt mit dem
aktuellen Datum;
erforderlichenfalls
ändern.

Bestätigen mit

OK

Aufgebotsart
auswählen

(vorbelegt ist Aufgebot
Grundschriftbrief).

Bestätigen mit



Grundbuch führende
Stelle auswählen
(„Grundbuchamt“ ist
abänderbar vorbelegt).

Bestätigen mit



Die erforderlichen
Angaben zum
Grundpfandrecht
eintragen.

Tipp: Den Ort des
Gläubigers wie
nebenstehend in der Zeile
„Name“ eintragen, da
ansonsten eine
automatische Abfrage
nach der „Straße“ erfolgt.

*Mehrere Grundpfand-
rechte können hier nach
Betätigen der Schalt-
fläche „weiteres Recht“
eingegeben werden.*

Bestätigen mit



Hinweis Veröffentlichung mehrerer Rechte:

forumSTAR sieht lediglich die Veröffentlichung von Ziffer 1 des Beschluss-Tenors vor. Ziffer 1 wird hierzu automatisch in die Anschreiben an den Bundesanzeiger, die eigene Gerichtstafel, etc. gezogen.

Betrifft der Beschluss mehr als 2 Rechte ist deshalb darauf zu achten, dass diese komplett unter Ziffer 1 des Tenors aufgeführt sind (z. B. mit a) b) c)).

Verfahrenswert eintragen.

Bestätigen mit

Bitte achten Sie bei der Maske „Auswahl Rechtsbehelfsbelehrung“ darauf, dass die **korrekte Verfahrensordnung** ausgewählt ist.

Zutreffende Rechtsbehelfsbelehrungen auswählen und anhaken.

Für die Rechtsbehelfsbelehrung zur Festsetzung des Geschäftswertes wählen Sie bitte weiterhin Nr. „K025“ aus. Diese Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch für die Festsetzung des Geschäftswertes nach GNotKG.

B30 Beschw. - FG-Hauptsache (§§ 58 ff FamFG)

Handelt es sich um eine vermögensrechtliche Angelegenheit?

☐ Ja
☒ **Nein**
☐ Teilweise

Falls teilweise: in d. Ziffer(n) ... (z. B: 1., 2. und 4.)

☐ Unterbringungssache

Ok Abbrechen

Dialogabfrage mit **„Nein“** beantworten!

Ansonsten erscheint in der RM-Belehrung der Hinweis auf den Beschwerdewert, §§ 439 II i.V.m. § 61 I FamFG .

Bestätigen mit

OK

Allgemeine Veröffentlichung

Einrückung in

Bezeichnung	Veröffentl. Datum	Umfang
<input checked="" type="checkbox"/> Bundesanzeiger		Standard
<input type="checkbox"/> Staatsanzeiger		Keine Einrückung
<input type="checkbox"/> örtliches Amtsblatt		Keine Einrückung
<input type="checkbox"/> sonstiges Bekanntmachungsblatt		Keine Einrückung
<input type="checkbox"/> elektronisches Informations- und Kommunikationssystem		Keine Einrückung

Veröffentl. spätestens:

Umfang: **Keine Einrückung**

zuweisen (1)

Anheftung an

Bezeichnung	Zeitraum / Datum	Umfang
<input checked="" type="checkbox"/> eigene Gerichtstafel		Standard
<input type="checkbox"/> fremde Gerichtstafel		Keine Anheftung
<input type="checkbox"/> Gemeindetafel		Keine Anheftung

Anheftung bis:

für die Dauer von:

Umfang: **Keine Anheftung**

zuweisen (2)

Ok Abbrechen

Überprüfen der Veröffentlichungsarten.

c) „Einrückung in“ Bundesanzeiger ist vorgelegt

d) „Anheftung an“ eigene Gerichtstafel ist vorgelegt

Ggf. „Standard“ abwählen.

Bestätigen mit

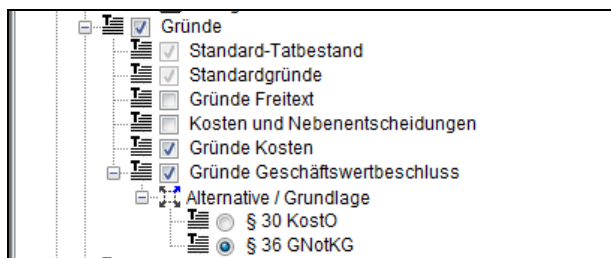
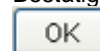
OK

Empfängermodul überprüfen.

Besonderheit bei **Nachlassgläubigern**:

Eingaben ändern auf förmlich, Aufgabe zur Post § 15 FamFG und Auswahl Ausschließungsbeschluss vom <Autom.> (ohne Gründe)

Bestätigen mit



Die Gründe zum Geschäftswertbeschluss lauten nunmehr:
„Die Festsetzung des Geschäftswertes beruht auf § 36 GNotKG.“
Dies kann im Textbaum ggf. abgeändert werden.

Eine WV. kann durch Anhaken der Auswahl „Freitext Verfügung“ im Textbaum und anschließender Eingabe unter der nun eingefügten Ziffer 4. bestimmt werden.

Abschließend Drucken / Freigeben / Speichern:

Dokument **drucken**.



Dokument frei geben durch Klick auf „**Freigeben**“ in der Symbolleiste.



Dokument speichern mit der Schaltfläche „**Datei Speichern**“.



Anschließend werden die **Speicheroptionen** angezeigt.
Hier sind in der Regel keine Änderungen erforderlich; das Dokument wird automatisch dem **Kontrollgegenstand (KG)** „**Hauptakte**“ zugeordnet.



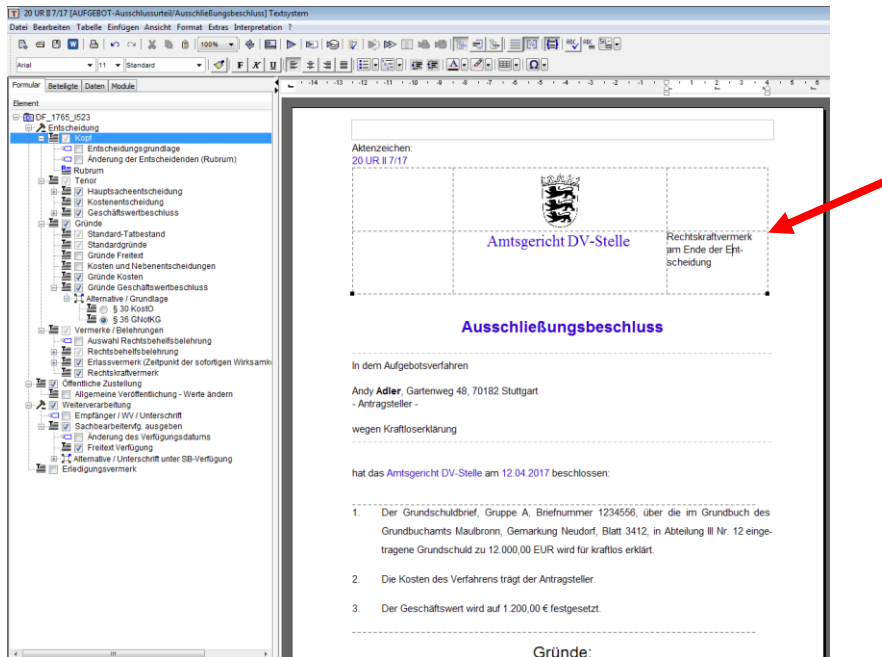
Die Speicheroptionen schließen mit „**OK**“.

Das Textsystem über die Schaltfläche „**Schließen**“ verlassen.

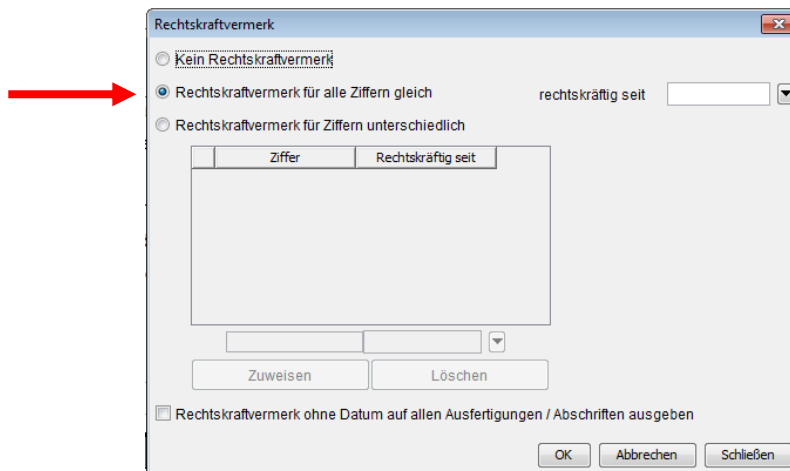


Hinweis zum Rechtskraftvermerk

Auf Grund des Erlasses des JuM vom 26.01.2012, Az.: 1518/0107, wird im Kopf des Beschlusses der Hinweis „Rechtskraftvermerk am Ende der Entscheidung“ ausgegeben.



Bei der Reinschriftenproduktion erscheint folgende Abfrage zum Rechtskraftvermerk:



Vorgelegt ist „Rechtskraftvermerk für alle Ziffern gleich“.

Verbleibt es hier bei der Auswahl „Rechtskraftvermerk für alle Ziffern gleich“, wird auf der Ausfertigung für den Antragsteller im Kopf der Entscheidung zwar der Hinweis auf einen Rechtskraftvermerk, jedoch kein Rechtskraftvermerk ausgegeben.

Um eine **Ausfertigung ohne Rechtskraftvermerk** und ohne den Hinweis auf den Rechtskraftvermerk im Kopf des Beschlusses zu erhalten, ist wie folgt vorzugehen:

Radio-Button „Kein Rechtskraftvermerk“ auswählen:

Um eine **Ausfertigung mit Rechtskraftvermerk** und mit dem Hinweis auf den Rechtskraftvermerk im Kopf des Beschlusses zu erhalten, ist wie folgt vorzugehen:

a) Rechtskraftvermerk ohne Datum

Radio-Button „Rechtskraftvermerk für alle Ziffern gleich“ bleibt ausgewählt,

zusätzlich ist noch das Kontrollkästchen „Rechtskraftvermerk ohne Datum auf allen Ausfertigungen / Abschriften ausgeben“ anzuhaken:

b) Rechtskraftvermerk mit Datum

Radio-Button „Rechtskraftvermerk für alle Ziffern gleich“ bleibt ausgewählt,

zusätzlich ist noch das Kästchen „rechtskräftig seit“ mit dem Rechtskraftdatum zu befüllen:

Rechtskraftvermerk

☐ Kein Rechtskraftvermerk

☒ Rechtskraftvermerk für alle Ziffern gleich

☐ Rechtskraftvermerk für Ziffern unterschiedlich

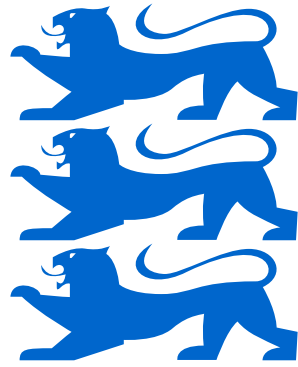
rechtskräftig seit 05.04.2017

Ziffer	Rechtskräftig seit
--------	--------------------

Zuweisen Löschen

☐ Rechtskraftvermerk ohne Datum auf allen Ausfertigungen / Abschriften ausgeben

OK Abbrechen Schließen



Justiz Baden-Württemberg